



vertical limbo

LISA REITER / SONNHILD ESSL

„vertical limbo ist ein Spiel zwischen Drinnen und Draußen, zwischen Vergessen und Erinnern, zwischen dem Flüchtigen und dem Greifbaren. Ein zentrales Thema in der Praxis von Lisa Reiter und Sonnhild Essl ist die intensive Auseinandersetzung mit dem Material sowie den Räumen und Umgebungen, in denen wir uns bewegen und aufhalten. In diesem Spannungsfeld erforschen sie das ‚Dazwischen‘, einen Raum, der immer in Bewegung zu sein scheint.“ (Reiter/Essl)

DAUER

15.11. – 13.12.2024

ÖFFNUNGSZEITEN

Mo–Do, 10 bis 17 Uhr

Fr, 10 bis 14 Uhr und nach Vereinbarung

Sonnhild Essl beschäftigt sich in ihrer skulpturalen Arbeit mit „dem Verworfenen“ – vermeintlich Wertloses, das ein Vorleben hat. Ausgangspunkt ihrer Arbeit ist die künstlerische Verfremdung des Verworfenen, und damit die Reflexion von Machtstrukturen, die sich durch Wertzuschreibungen etablieren.

Lisa Reiter untersucht in ihren Skulpturen und Installationen die Dimension von Raum – sei es der physische Arbeitsraum, die häusliche Umgebung mitsamt den darin verhafteten Vorstellungen oder die (un-)sichtbaren zwischenmenschlichen Räume. Die Frage, wie Räume Realität und Utopie formen, ist zentrales Thema ihrer Arbeiten, ebenso wie die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Materialien, wobei es hierbei sowohl um gefundene, als auch präzise gefertigte Objekte handelt.

Sonnhild Essl, * 1989 in Baiersbronn (Deutschland), aufgewachsen in Neuberg an der Mürz (Stmk.), studiert im Masterstudium der Abteilung Plastische Konzeptionen / Keramik an der Kunstuniversität Linz. In ihrer skulpturalen Arbeit beschäftigt sie sich mit dem Beiläufigen und Allgegenwärtigen – „dem Verworfenen“. Im Jahr 2022 hat sie den Talentförderpreis der Energie AG Linz erhalten. Derzeit ist sie als lokale Künstlerin im Atelierhaus Salzamt der Stadt Linz vertreten.

Ausstellungen Auswahl: 2024: Rundgang Plastische Konzeptionen, Keramik an der Kunstuniversität Linz, Gruppenausstellung – Sommerausstellung Kultur braucht Kunst, Schlossmuseum Linz / Gruppenausstellung – Kunstpreis Lentos Freunde 2024, Lentos Kunstmuseum Linz. 2023: Gruppenausstellung „BEST OFF 2023“, Maerz Galerie, Linz / BestOFF_Sommerfrische, Gmunden (OÖ) / Rundgang Plastische Konzeptionen, Keramik an der Kunstuniversität Linz / Gruppenausstellung „Alabaster“, Kunsthalle Wels (OÖ) / Gruppenausstellung „3-inch touch“, LENTOS Kunstmuseum Linz / Gruppenausstellung „TALENTIERT & ETABLIERT“, Power Tower Energie AG - Linz / Gruppenausstellung „damage control“, Kunstuniversität Linz. <https://sonnhildessl.at/>

Lisa Reiter, * 1994 in OÖ, lebt und arbeitet in Wien, Studium Plastische Konzeptionen / Keramik, BA, Kunstuniversität Linz und Diplomstudium Klasse Ortsbezogene Kunst an der Universität für angewandte Kunst, Wien. 2018: Meisterprüfung Buchbinderei. 2023 nominiert für den 62. Faenza Ceramics Prize, Faenza, Italien /2021 Morgensternpreis des Landes Steiermark und der Kleinen Zeitung und Kunstförderungspreis der Stadt Graz. Ihre Arbeiten sind in der Neuen Galerie des Universalmuseums Joanneum und in der Sammlung der Stadt Graz vertreten. Neben verschiedenen Ausstellungen in Österreich wurden ihre Werke auch in Berlin, Budapest und Zagreb gezeigt. Ausstellungen Auswahl: 2024: grids, breath and a windowsill, Art quarter budapest, Budapest (solo) / REFLEKT, Alte Schiebekammer, Meiselmark, Wien. 2023: 1th Art Auction, Weserhalle, Berlin / Premio Faenza, MIC Faenza, 62th Faenza Prize, Italy, Ausstellung der nominierten KünstlerInnen / Duo, mit Tom Marseiler, Kunstuniversität Linz / BestOFF Kunstuniversität Linz, Künstler und Künstlerinnenvereinigung Maerz / Alles neu ... the big change?, Kunstgarten Graz / gig, pap , Galerie im Glashaus, Ottensheim / Alles neu ... the big change? Kunstgarten Graz. <https://lisareiter.com>